



Pressemitteilung - Budget 2024

Eine schwarze Null

Bei einer unveränderten Steueranlage von 1.49 Einheiten weist das Budget 2024 im Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 140'000 aus. Nach Vornahme der obligatorischen zusätzlichen Abschreibungen im Umfang des Ertragsüberschusses präsentiert sich das Ergebnis ausgeglichen. Der Bilanzüberschuss beträgt unverändert CHF 7,10 Mio.

Die Finanzplanung 2024 - 2028 lässt, bezogen auf den Allgemeinen Haushalt, durchwegs positive Ergebnisse erwarten.

Der **Steuerertrag** schliesst insgesamt CHF 690'000 oder 4,9 % besser als im Vorjahresbudget ab. Dies ist durch Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Liegenschaftssteuern begründet.

Der **Personalaufwand** liegt CHF 230'200 oder 6,7 % über dem Vorjahresbudget. Hier schlagen u.a. die Stellenaufstockungen bei der KiTa "Stärnschnuppe", die Auszahlung von Treueprämien und Überzeitguthaben sowie der generelle Teuerungsausgleich zu Buche.

Der **Sachaufwand** fällt gegenüber dem Budget 2023 lediglich um CHF 10'600 (0,3 %) höher aus. Hingegen ist beim **Finanzaufwand** eine Kostensteigerung von CHF 163'800 zu verzeichnen, welche hauptsächlich durch die anstehende Fassadensanierung inklusive Montage einer PV-Anlage bei der "Freudenreichstrasse 1" (Tagesschule) begründet ist.

Bei den Zahlungen an die Kantonalen **Lastenausgleichssysteme** sowie an andere Gemeinwesen für die öffentliche Aufgabenerfüllung wird mit Mehrausgaben von CHF 142'800 gerechnet. Die grösste Steigerung zeichnet sich einmal mehr beim Lastenausgleich Sozialhilfe ab.

Die **Nettoinvestitionen** betragen CHF 2,9 Mio. Die Schwerpunkte bilden dabei das Sanierungsprojekt "Lehnenviadukt Felsenstrasse", die Fassadenerneuerung der "Freudenreichstrasse 1" sowie die Sanierung der Druckwasserleitung Wiesengrundweg.

Der Cash Flow wird sich im Jahr 2024 auf CHF 2,0 Mio. belaufen. Da diese Mittel zur Finanzierung der Nettoinvestitionen von CHF 2,9 Mio. nicht ausreichen, verbleibt eine Finanzierungslücke von CHF 0,9 Mio., welche aus den vorhandenen Liquiditätsreserven geschlossen werden kann. Die langfristigen **Schulden** per 31.12.2024 betragen unverändert CHF 11,3 Mio.

Bei einer unveränderten Steueranlage von 1.49 sind gemäss **Finanzplanung 2024 - 2028**, bezogen auf den Allgemeinen Haushalt, durchwegs positive Rechnungsergebnisse zu erwarten. Die Ertragsüberschüsse müssen, ausser im Jahr 2026, ganz oder teilweise durch gesetzlich vorgeschriebene zusätzliche Abschreibungen neutralisiert werden. Ab dem Jahr 2026 werden die Rechnungsergebnisse durch den Wegfall der "HRM1 Altlasten" nachhaltig und markant um CHF 616'400 verbessert. Die Ertragsüberschüsse in den Jahren 2026 und 2027 werden dem Bilanzüberschuss zugewiesen, welcher bis zum Ende der Planperiode auf CHF 8,8 Mio. ansteigt.

Die gesamten Investitionen 2024 - 2028 betragen CHF 11,8 Mio. was einem durchschnittlichen jährlichen Investitionsvolumen von CHF 2,4 Mio. entspricht.

Die geplanten Nettoinvestitionen führen zu keiner zusätzlichen Neuverschuldung.

Bremgarten b. Bern, 25. Oktober 2023

Der Gemeinderat

Für Fragen ist zuständig:
Gemeinderätin Pascale Keller, Tel. 078 885 25 82